

Ausstellungsdatum : 11.11.2005 Ersatz für das Datenblatt vom : 17.11.2004  
 "\*" Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar

**bauwerk**  
 DESIGNED TO LIVE

## 1 Stoff - / Zubereitungs - und Firmenbezeichnung

### 1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname : Bauwerk Voranstrich L 20 plus

### 1.2 Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:

Grundierung

### 1.3 Angaben zum Hersteller / Lieferanten

#### 1.3.1 Anschrift des Herstellers / Lieferanten :

Bauwerk Parkett GmbH	Bauwerk Parkett AG	Bauwerk-Kährs Parkett GmbH
Eberhardtstr. 50		Gnigler Str. 61
D- 72411 Bodelshausen	CH-9430 St. Margrethen	A-5020 Salzburg
Tel.: +49-7471-700-0	Tel.: +41-71-7477474	Tel.: +43-662-8738710
Fax: +49-7471-700-136	Fax: +41-71-7477475	Fax: +43-662-87298234

#### 1.3.2 Verantwortlich für das Datenblatt :

Chemie & Vorschrift, Kannheideweg 35, D - 53123 Bonn-Duisdorf

### 1.4 Notfall - Telefon

Beratungsstellen für Vergiftungserscheinungen	Notfall - Telefon des Herstellers / Lieferanten
D Telefon : +49-761-19240	Telefon : +41-71-7477474
A Telefon : +43-1-4064343	
CH Telefon : +41-44-2515151	

## 2 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 2.1 Chemische Charakterisierung:

Kunstharze und anorganische Füllstoffe in organischen Lösemitteln

### 2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS - Nr.,	Index - Nr.,	EG - Nr.,	Bezeichnung	m% - Bereich	Symbol	R - Sätze
64-17-5	603-002-00-5	200-578-6	Ethanol	50 - 75%	F	R 11
67-64-1	606-001-00-8	200-662-2	Aceton	15 - 20%	F, Xi	R 11-36-66-67
84-69-5	n.v.	201-553-2	Diisobutylphthalat	0,1 - 2%	N	R 50/53

Hinweise : Einstufung und Kennzeichnung einer Zubereitung siehe Punkt 15, Wortlaut der R-Sätze Punkt 16.

## 3 Mögliche Gefahren

### 3.1 Für den Menschen (ergänzende Angaben siehe Punkt 11) :

Leichtentzündlich. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich. Lösungsmittel können die Haut entfetten. Kann gesundheitsschädlich beim Verschlucken wirken. Reizt die Augen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### 3.2 Für die Umwelt :

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 3.3 Für Werkstoffe :

Erweichungspunkt

## 4 Erste - Hilfe - Maßnahmen

### 4.1 Nach Einatmen :

Wichtigste Symptome: Benommenheit, Schwindel. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. An die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt fsuchen.

### 4.2 Nach Hautkontakt :

Mit Wasser und Seife abwaschen.  
 Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

### 4.3 Nach Augenkontakt :

Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen.  
 Arzt aufsuchen.

### 4.4 Nach Verschlucken :

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
 Arzt aufsuchen.

### 4.5 Hinweise für den Arzt :

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Symptomatische Behandlung.

### 4.6 Besonderes Material zur Ersten Hilfe erforderlich :

n.v.

**Handelsname : Bauwerk Voranstrich L 20 plus**

Hersteller / Lieferant : Bauwerk Parkett GmbH, Eberhardtstr. 50, D - 72411 Bodelshausen

Telefon : +49-7471-700-0, **Ausstellungsdatum : 11.11.2005 Ersatz für das Datenblatt vom : 17.11.2004****5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- 5.1 **Geeignete Löschmittel** : Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden
- 5.2 **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** : Wasservollstrahl
- 5.3 **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase** :  
Im Brandfall können Kohlenstoffoxide entstehen. Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch.
- 5.4 **Zusätzliche Hinweise** : Zur Kühlung geschlossener Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen.
- 5.5 **Besondere Schutzausrüstung** :  
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.  
Dicht schließender Chemieschutzanzug.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** :  
Siehe Nr. 8.3 persönliche Schutzausrüstung.  
Für angemessene Lüftung sorgen. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.
- 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen und Reinigung** :  
Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
- 6.3 **Zusätzliche Hinweise** : Keine.

**7 Handhabung und Lagerung** (Nationale Vorschriften siehe Punkt 15.2)

- 7.1 **Handhabung**
- 7.1.1 **Hinweise zum sicheren Umgang** :  
Behälter dicht geschlossen halten. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.
- 7.1.2 **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz** :  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  
Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Nur an einem Ort mit explosions sicherer Ausrüstung gebrauchen.
- 7.2 **Lagerung**
- 7.2.1 **Anforderung an Lagerräume und Behälter** :  
An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
- 7.2.2 **Zusammenlagerungshinweise** :  
Nicht zusammen mit ? aufbewahren Oxidationsmittel
- 7.2.3 **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen** :  
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen.

**8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

- 8.1 **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen** :  
Schutzausrüstungen nach Punkt 8.3 bereitstellen. Für gute Lüftung sorgen.
- 8.2 **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**
- |                                      |                                |
|--------------------------------------|--------------------------------|
| 8.2.1 <b>Bezeichnung des Stoffes</b> | <b>Überwachungswert</b> :      |
| Ethanol                              | AGW 1000 ppm                   |
| Aceton                               | AGW 500 ppm; BAT 80 mg/l, U, b |
- 8.3 **Persönliche Schutzausrüstung**
- 8.3.1 **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen** :  
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Dämpfe/Staub nicht einatmen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
- 8.3.2 **Atemschutz** : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Filter A
- 8.3.3 **Handschutz** : lösemittelbeständige Handschuhe (Viton)
- 8.3.4 **Augenschutz** : dicht schließende Schutzbrille
- 8.3.5 **Körperschutz** : Schutzkleidung
- 8.3.6 **Sonstiges** : Tragezeitbegrenzung beachten

**Handelsname : Bauwerk Voranstrich L 20 plus**

Hersteller / Lieferant : Bauwerk Parkett GmbH, Eberhardtstr. 50, D - 72411 Bodelshausen

Telefon : +49-7471-700-0, **Ausstellungsdatum : 11.11.2005 Ersatz für das Datenblatt vom : 17.11.2004****9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1	<b>Erscheinungsbild</b>		
9.1.1	<b>Form</b> : flüssig, viskos	9.1.2 <b>Farbe</b> : weißlich	9.1.3 <b>Geruch</b> : acetonähnlich
9.2	<b>Sicherheitsrelevante Daten</b>		
9.2.1	pH - Wert, unverdünnt :	n.a., pH - Wert, 1%ig in Wasser : n.v.	
9.2.2	Siedepunkt / Siedebereich (°C) :	~ 78, Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C) : n.v.	
9.2.3	Flammpunkt (°C) :	-7, im geschlossenen Tiegel	
9.2.4	Entzündlichkeit (EG A10 / A13) :	n.v.	
9.2.5	Zündtemperatur (°C) :	n.v.	
9.2.6	Selbstentzündlichkeit (EG A16) :	n.v.	
9.2.7	Brandfördernde Eigenschaften :	Keine.	
9.2.8	Explosionsgefahr :	Keine.	
9.2.9	Explosionsgrenzen (Vol.%) untere :	2,5, obere : 15	
9.2.10	Dampfdruck :	~ 59 mbar	
9.2.11	Dichte (g / ml) :	~ 1	
9.2.12	Löslichkeit (in Wasser) :	teilweise mischbar	Löslich in : den meisten organischen Lösemitteln
9.2.13	Verteilungskoeffizient, n - Oktanol / Wasser :	n.v.	
9.2.14	Viskosität :	n.v.	
9.2.15	Lösemitteltrennprüfung :	n.a.	
9.2.16	Lösemittelgehalt(Gew.%) :	> 60%	
9.3	<b>Weitere Angaben</b>		
9.3.1	Thermische Zersetzung (°C) :	n.v.	
9.3.2	Dampfdichte (Luft = 1) :	> 1@	
9.3.3	Verdunstungszahl :	n.v.	

**10 Stabilität und Reaktivität**

10.1	<b>Zu vermeidende Bedingungen</b> :
	Hitze, Flammen und Funken. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Berstgefahr bei hohen Temperaturen
10.2	<b>Zu vermeidende Stoffe</b> :
	starke Oxidationsmittel
10.3	<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b> :
	Stickoxide (NO <sub>x</sub> )
10.4	<b>Weitere Angaben</b> :
	Keine.

**11 Angaben zur Toxikologie**

11.1	<b>Toxikologische Prüfungen</b>
11.1.1	<b>Akute Toxizität</b> :
	Einatmen, LC <sub>50</sub> Ratte, (mg / l / 4h) : n.v.
	Verschlucken, LD <sub>50</sub> Ratte, (mg / kg) : n.v.
	Hautkontakt, LD <sub>50</sub> Ratte, (mg / kg) : n.v.
	Reiz - / Ätzwirkung (an Haut / Auge) : Mäßige Augenreizung
	Sensibilisierung : n.v.
11.1.2	<b>Subakute / chronische Toxizität</b> :
	Karzinogenität : n.v.
	Mutagenität : n.v.
	Teratogenität : n.v.
	Narkotische Wirkung : Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte und metabolische Acidose verursachen.
11.2	<b>Erfahrungen aus der Praxis</b>
11.2.1	Einstufungsrelevante Beobachtungen :
	n.v.
11.2.2	Sonstige Beobachtungen :
	Langandauernder Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis verursachen.
11.3	<b>Allgemeine Bemerkungen</b> :
	Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren.



